

## **Meine Lieben**

Da sich heute das Gebet zur Pfingstnovene und das vorgesehene Taizé Gebet in der Antoniuskapelle Inden überschneiden, lade ich euch ein, euch am u.a. Gebet daheim (wenn es geht um 20.00) zu beteiligen.

Ab heute dürfen wieder Gottesdienste unter bestimmten Auflagen öffentlich gefeiert werden. Wir werden am Samstag 17.30 Uhr in Leukerbad, am Sonntag in Albinen 09.00 und in Leukerbad 10.30 die Messen zum Pfingstfest feiern. Über das vom Bistum erlassene Schutzkonzept und deren Folgen für uns werde ich an dieser Stelle morgen bekannt geben.

Ich wünsche euch einen gesegneten Tag.

Jean-Marie, Pfarrer

28.5.2020

NB:

Die Tagestexte aus der heiligen Schrift berichten aus der Apostelgeschichte 22,30 und 23,6-11 wie sich die Juden gegen Paulus erheben, Paulus jedoch von Gott zum Durchhalten ermutigt wird. Im Johannesevangelium 17, 20-26 verheißt uns Jesus, dass wir wie er von Gott geliebt sind.

## **Gebet zur Pfingstnovene und Taizé Gebet vom 28. Mai 2020**

**LIED:** Laudate omnes gentes... KG 519

### **GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST**

*Wir bitten um das Kommen des Heiligen Geistes.*

**Komm, Heiliger Geist,  
du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.  
Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,  
Du Geist des Mutes, der uns stark macht.  
Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.  
Komm, Heiliger Geist,  
du Geist der Liebe, die uns einig macht.  
Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.  
Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.  
Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.  
Komm, Heiliger Geist!**

### **HEILIG-GEIST-LIED (Melodie KG 228)**

Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein,  
besuche das Herz der Kinder dein:

Die deine Macht erschaffen hat,  
erfülle nun mit deiner Gnad

Der du der Tröster wirst genannt,  
vom höchsten Gott ein Gnadenpfand,  
du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut,  
der Seele Salbung, höchstes Gut.

O Schatz, der siebenfältig ziert,  
o Finger Gottes, der uns führt,  
Geschenk, vom Vater zugesagt,  
du, der die Zungen reden macht.

Zünd an in uns des Lichtes Schein,  
gieß Liebe in die Herzen ein,  
stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit  
mit deiner Kraft zu jeder Zeit.

Treib weit von uns des Feinds Gewalt,  
in deinem Frieden uns erhalt,  
dass wir, geführt von deinem Licht,  
in Sünd und Elend fallen nicht.

Gib, dass durch dich den Vater wir  
und auch den Sohn erkennen hier  
und dass als Geist von beiden dich  
wir allzeit glauben festiglich.

Dem Vater Lob im höchsten Thron  
und seinem auferstandnen Sohn,  
dem Tröster auch sei Lob geweiht  
jetzt und in alle Ewigkeit

*Es kann auch das Taizé Lied „Veni sancte spiritus“ gesungen oder bei [Youtube](#) angehört werden.*

### **Schriftlesung**

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde von Korinth (12,4-11)

Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Dem einen wird vom Geist die Gabe geschenkt, Weisheit mitzuteilen, dem anderen durch denselben Geist die Gabe, Erkenntnis zu vermitteln, einem anderen in demselben Geist Glaubenskraft, einem anderen - immer in dem einen Geist - die Gabe, Krankheiten zu heilen, einem anderen Kräfte, Machttaten zu wirken, einem anderen prophetisches Reden, einem anderen die Fähigkeit, die Geister zu unterscheiden, wieder einem anderen verschiedene Arten von Zungenrede, einem anderen schließlich die Gabe, sie zu

übersetzen. Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.

Wort des lebendigen Gottes

**LIED:** Halleluja (KG 92)

**STILLE:** Gebt euch Zeit (ca. 15 Min), das Wort Gottes in euch nachklingen zu lassen.

**FÜRBITTEN:**

Nach jeder Bitte kann „Kyrie, kyrie, eleison“ (KG 71) gesungen werden

Wir bitten dich, ewiger Gott, dass du uns in dieser angefochtenen Zeit nicht aufgibst, sondern dass deine neue Erde und dein offener Himmel unsere Herzen aufs Neue berühren und öffnen.

Lass uns heute erfahren, wie Hoffnung auf ein neues Leben uns erlöst, wenn die Angst um unsere Zukunft uns in den Würgegriff nimmt.

Wir hoffen und bitten, dass du uns wieder zu Hilfe kommst, verzagt und mutlos wie wir sind angesichts der Übermacht der Unvernunft und der vielen sichtbaren Formen des Bösen mitten unter uns, auch in uns selbst.

Du hast das Böse und du hast den Tod überwunden, darum sende uns neu ins Leben, das du für uns bereitest, unvergänglich und voller Licht.

Stärke die müden Hände und die wankenden Knie, wenn wir uns bewähren müssen mit unserer kleinen Kraft, schenke uns die große Hoffnung, dass du vollendest, was immer wir klein beginnen.

**VATER UNSER**

**LIED:** Ubi caritas et amor, ubi caritas, deus ibi est. (KG 418.1)

**Schlussgebet**

Gott, wir bitten dich um Zeit. Zeit für uns selbst, für unsere Seelen. Immer wieder nehme wir uns vor, unser Leben ruhiger zu gestalten. Und immer wieder erwischen wir uns dabei, wie wir uns hetzen und wie wir uns hetzen lassen. Und das, obwohl wir wissen, dass uns das nicht gut tut.

Gib uns Zeit für unsere Familien, für unsere Nächsten. Lass uns und die Menschen um uns herum auf ein friedliches und schönes Pfingstfest zugehen.

Gib auch denen Zeit, die nicht so viel Glück im Leben haben wie wir: Den Armen und Obdachlosen, den vielen Flüchtlingen, den Opfern von Gewalt und Vertreibungen. Gib ihnen vor allem in der Zeit nach Corona hilfsbereite Menschen, die sie unterstützen.

**LIED:** Lobet und preiset IHR Völker den Herrn, freuet euch seiner und dienet ihm gern. All ihr Völker lobet den Herrn. (KG 537)